



Ausschreibungen
Deutsche
Meisterschaften
2010

Ausschreibungen Deutsche Meisterschaften 2010

DRB-Generalsekretariat
Karl-Martin Dittmann
Postfach 44 01 09
44390 Dortmund
Telefon 02 31 / 96 78 49 - 0
Telefax 02 31 / 96 78 49 - 19

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

November 2009

1.0 Termine

1.01	26.02.-28.02.2010	DM Junioren Freistil	KSC Niedernberg	HES
1.02	26.02.-28.02.2010	DM Junioren gr.-röm. Stil	KSK Konkordia Neuss	NRW
1.03	05.03.-07.03.2010	DM weibl. Jugend/Frauen	ASV Germ. 1885 Freiburg	SBD
1.04	12.03.-14.03.2010	DM Männer Freistil	TSV Benningen	WTB
1.05	19.03.-21.03.2010	DM Männer gr.-röm. Stil	KSV Kirrlach	NBD
1.06	26.03.-28.03.2010	DM Jugend A Freistil	ASC Bindlach	BAY
1.07	26.03.-28.03.2010	DM Jugend A gr.-röm. Stil	KSV Kirchlinde	NRW
1.08	16.04.-18.04.2010	DM Jugend B Freistil	SG Arheilgen	HES
1.09	16.04.-18.04.2010	DM Jugend B gr.-röm. Stil	KSV Eppelborn	SRL
1.10	23.04.-24.04.2010	DMM Schüler	KSV Rimbach	HES
1.11	30.04.-01.05.2010	DMM Jugend	KSV 06 Klarenthal	SRL

Die Ausschreibung zu den DMM der Schüler und der Jugend finden Sie auf den Seiten 12 - 15.

Für die German Masters 2010 (RSL Sandhofen-Lampertheim / NBD) und die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Frauen 2010 (AV JK Concordia Zella-Mehlis / THÜ) gibt es gesonderte Ausschreibungen.

2.0 Anschriften der Ausrichter

2.01	Klaus Spiegel Tel. 06028/2770	Waldweg 18 Fax 06028/4069923	63843 Niedernberg Handy 0172/6574823
2.02	Hermann-Josef Kahlenberg Tel. 02131/593092	Leo-Wenke-Str. 29 Fax 02131/959254	41462 Neuss Handy 0172/4028829
2.03	Geschäftsstelle Tel. 0761/53599	Hauptstr. 37 Fax 0761/8098860	79140 Freiburg
2.04	Bernd Lang Tel. 07144/22763	Talstraße 2 Fax 07144/23066	71711 Steinheim Handy 0172/6336068
2.05	Geschäftsstelle Tel. 07254/7799080	Murgstr. 12 Fax 06222/388301	68753 Waghäusel
2.06	Geschäftsstelle Tel. 09208/57270	Steingartenweg 13 Fax 09208/58869	95463 Bindlach Handy 0170/3357040
2.07	Geschäftsstelle Tel. 0231/9672233	Pilgermannsweg 17 Fax 0231/9672235	44379 Dortmund Handy 0171/4534854
2.08	Abteilung Ringen Tel. 06151/376330	Auf der Hardt 80 Fax 06151/351212	64291 Darmstadt
2.09	Arno Horras Tel. 06881/898407	Schoßstraße 6 Fax 06881/8503	66571 Eppelborn

Die evtl. vorhandenen E-Mail- und Internet-Adressen der Vereine finden Sie auf Seite 17.

3.0 Wettkampfstätten

- 3.01 Hans-Herrmann-Halle, Diemariusstr., 63843 Niedernberg, Tel. 06028/3717
- 3.02 Hammfeldhalle, Hammfelddamm 2, 41464 Neuss, Tel. 02131/3660173
- 3.03 Wentzinger Halle, Ensisheimerstr., 79110 Freiburg
- 3.04 Sporthalle in der Au, Beihinger Str. 70, 71726 Benningen, Tel. 07144/982813
- 3.05 Rheintalhalle, Rheinstr., 68753 Waghäusel-Kirrlach
- 3.06 Bärenhalle, Hofacker 5, 95463 Bindlach, Tel. 09208/656060
- 3.07 Sporthalle Huckarde, Parsevalstr. 170, 44369 Dortmund (Huckarde), Tel. 0231/931144-0
- 3.08 Sporthalle der SGA, Auf der Hardt 80, 64291 Darmstadt, Tel. 06151/376330
- 3.09 Hellberghalle, Hellbergstr., 66571 Eppelborn

4.0 Sauna

- 4.01 Maintal-Sauna, Lützeltalerstr. 1, 63868 Großwallstadt
- 4.02 Holiday Inn Hotel Neuss, Anton-Kux-Str. 1, 41464 Neuss, Tel. 02131/1840
- 4.03 Vereinsheim ASV Germ. 1885, Ensisheimer Str. 20, 79110 Freiburg, Tel. 0761/891089
- 4.04 Stadionbad, Berliner Platz 1, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141/910-2498
- 4.05 in der Wettkampfstätte
- 4.06 Saunabad Bindl, Heerstr. 2, 95463 Bindlach, Tel. 09208/229
- 4.07 Revierpark Wischlingen, Höfkerstr. 12, 44149 Dortmund (Dorstfeld), Tel. 0231/917071-40
- 4.08 in der Wettkampfstätte
- 4.09 Die Insel, Brunnenplatz 8, 66571 Eppelborn / Calmesweiler

5.0 Gewichtsklassen

5.01 Männer (7 Klassen)

bis 55 kg, 60 kg, 66 kg, 74 kg, 84 kg, 96 kg, 120 kg

5.02 Junioren (8 Klassen)

bis 50 kg, 55 kg, 60 kg, 66 kg, 74 kg, 84 kg, 96 kg, 120 kg

5.03 Jugend A (10 Klassen)

bis 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85 kg, 100 kg

5.04 Jugend B (10 Klassen)

bis 34 kg, 38 kg, 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg

5.05 Frauen (8 Klassen)

bis 44 kg, 48 kg, 51 kg, 55 kg, 59 kg, 63 kg, 67 kg, 72 kg

5.06 weibliche Jugend (11 Klassen)

bis 35 kg, 38 kg, 40 kg, 43kg, 46 kg, 49 kg, 52 kg, 56 kg, 60 kg, 65 kg, 70 kg

zu 1.01 bis 1.09

Jede Landesorganisation (LO) kann bis zu 15 Teilnehmer stellen. Die ausrichtende LO kann 2 weitere Teilnehmer stellen. Zusätzlich sind startberechtigt die Kaderathleten (A, B, C und D/C) des DRB, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben und von ihren LO`s gemeldet werden.

Die Teilnehmerzahl für die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend und Frauen ist nicht begrenzt. Hier kann jede LO beliebig viele Starterinnen melden.

Für die Deutschen Meisterschaften der A-Jugend wird die Teilnehmerzahl pro Landesverband auf bis zu 18 Teilnehmer erhöht. Die ausrichtende LO kann 2 weitere Teilnehmer stellen.

Kaderathleten

Die DRB-Kaderliste ist bis zur ersten Deutschen Meisterschaft im Verbandsorgan „Der Ringer“ nach dem neuesten Stand zu veröffentlichen. Sie gilt für alle Deutschen Meisterschaften des betreffenden Jahres.

Die Titelverteidiger 2009 sind grundsätzlich startberechtigt, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben. Bei den Meisterschaften der Junioren sind neben den Titelverteidigern auch die Deutschen Meister der Jugend A 2009 zusätzlich startberechtigt. Sie müssen durch die LO gemeldet werden.

Die Deutschen Meister der Jugend A, B und C des Jahres 2009 sind bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend A und B des Jahres 2010 grundsätzlich startberechtigt, auch wenn sie nicht mehr in der Gewichts- und Altersklasse starten, in der sie 2009 Deutscher Meister wurden, vorausgesetzt, sie haben an den Landesmeisterschaften teilgenommen und werden von der LO gemeldet.

Der jeweils zuständige Bundestrainer hat zusammen mit dem DRB-Sportdirektor das Recht, Kaderathleten, die von einer LO nicht gemeldet wurden oder auf der Meldung gestrichen wurden, ein Sonderstartrecht einzuräumen. Sie starten dann als DRB-Kader.

6.0 DRB-Kader

Die Mitglieder des DRB-Kaders (A, B, C und D/C) dürfen nur in der Stilart und Gewichtsklasse starten, die ihrem Kaderstatus entspricht. Ausnahmeregelungen sind nur nach Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer und dem Sportdirektor möglich.

7.0 Teilnahmeberechtigung 2010

Grundsätzlich sind nur RingerInnen teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

7.01	Männer	Jahrgänge 1993 und älter
7.02	Junioren	Jahrgänge 1990, 1991, 1992 und 1993
7.03	Jugend A	Jahrgänge 1993, 1994 und 1995
7.04	Jugend B	Jahrgänge 1996 und 1997
7.05	Frauen	Jahrgänge 1992 und älter
7.06	weibliche Jugend	Jahrgänge 1993, 1994, 1995, 1996, und 1997

8.0 Kampfzeit

Die Kampfzeit bei allen Deutschen Einzelmeisterschaften beträgt 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln der FILA bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

9.0 Meldungen

9.01 Männer und Junioren

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an das DRB-Generalsekretariat, Postfach 44 01 09, 44390 Dortmund, Telefon 0231/967849-0, Telefax 0231/967849-19, E-Mail: kmdittmann@aol.com, zu richten.

9.02 weibliche Jugend und Frauen

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an die DRB-Frauenreferentin, Frau Ramona Scherer, Edelbacher Str. 27, 63828 Kleinkahl, Telefon 06024/631934, Handy 0174/3305755, E-Mail: ramona.scherer@t-online.de.

9.03 Jugend A und B

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an den DRB-Jugendreferenten, Herrn Klaus Blank, Otto-Blesch-Str. 39/1, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/12248, Telefax 07732/943365, E-Mail: KlausGeorg.Blank@t-online.de, zu richten.

Die Meldungen werden auch per Fax oder E-Mail anerkannt.

10.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Nachmeldungen - nach dem Meldeschluss - sind nur bei Entrichtung der dreifachen Meldegebühr möglich. Der Postaufgabestempel ist entscheidend. **Ein Start ist nur in einer Gewichtsklasse möglich.**

Erläuterung:

Nachmeldungen sind Meldungen, die das gemeldete Kontingent erhöhen. Ummeldungen sind Meldungen, die innerhalb des gemeldeten Kontingents erfolgen und dieses nicht erhöhen.

11.0 Meldegebühren

Die Meldegebühren sind spätestens bei Abholung der Startkarten durch die Vertreter der Landesorganisationen an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt grundsätzlich für jede(n) gemeldete(n) TeilnehmerIn an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

12. Schiedsverfahren

Schiedsklagen müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingereichte Schiedsklagen werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Bei den Deutschen Meisterschaften der Männer kann nach einem Kampf keine Schiedsklage bezüglich des Kampfergebnisses eingelegt werden. Nur das auf der Matte erzielte Ergebnis zählt. Das Ergebnis eines Kampfes kann in keinem Fall geändert werden, nachdem der Sieg auf der Matte erklärt worden ist. (siehe auch Pkt. 19 „**Challenge – Einspruchsrecht des Ringers**“)

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

13.0 Startausweise

Alle TeilnehmerInnen müssen beim Abwiegen den aktuellen DRB-Personalbogen, ihren gültigen Startausweis und, um ihre Identität nachzuweisen, im Zweifelsfall ihren gültigen Personalausweis vorlegen.

Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2010 vorgesehene Kontrollmarke, so wird ein Ordnungsgeld von 50 Euro erhoben.

14.0 Ärztliches Attest, Maßnahmen bei Hauterkrankungen

RingerInnen, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Verantwortlichen (DRB-Arzt) vorstellen und ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 8 Tage sein.

Bei RingerInnen mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte, Akne usw.) reicht eine hautärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung muss die Diagnose, die Lokalisation der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Die Mitglieder der DRB-Ärztelkommission sind ebenfalls zur Ausstellung des Attestes berechtigt. RingerInnen, die dieser Pflicht nicht nachkommen, sind an der Waage abzuweisen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Wettkampfleiter (evtl. nach Konsultation des anwesenden Arztes) berechtigt, den/die von der Hautkrankheit befallene(n) RingerIn aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat er/sie bereits am Wettkampf teilgenommen, ist er/sie zu werten, als wenn er/sie wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet. Gegen diese Entscheidung werden keine Rechtsmittel zugelassen.

15.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von der FILA geprüft und anerkannt sind.

Die deutschen Einzelmeisterschaften der Männer werden auf 2 Matten und die der weiblichen Jugend, Frauen Junioren, Jugend A und B werden auf 3 Matten ausgetragen, die jeweils eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für die deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend A und B kann eine Genehmigung des Jugendreferenten für eine Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone eingeholt werden.

16.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Für jede Gewichtsklasse sind die Wiegelisten zweifach spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen. Eine Wiegelisten kommt zum Aushang. Ein Wechsel von einer in eine andere Gewichtsklasse ist dann nicht mehr möglich.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften ist ein Wechsel von der gemeldeten Gewichtsklasse in die nächsthöhere oder nächsttiefere Gewichtsklasse auch während der Wiegezeit ausnahmsweise möglich. Dieser Wechsel ist mit der Zahlung einer Gebühr in Höhe von 50 € verbunden.

Für jede Gewichtsklasse sind, entsprechend der Zahl der TeilnehmerInnen, Losnummern durch den Ausrichter bereitzustellen.

17.0 Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse erhalten Medaillen in Gold, Silber und Bronze. Bei der Siegerehrung werden die Erst- bis Sechstplatzierten (Jugend und Junioren) bzw. die Erst- bis

Drittplatzierten (Männer und Frauen) jeder Gewichtsklasse geehrt. Urkunden werden bis zum Platz 10 ausgegeben.

Für die ersten Drei jeder Gewichtsklasse hat der ausrichtende Verein Pokale oder vergleichbare Ehrenpreise zur Verfügung zu stellen. Ebenso für die drei Erstplatzierten der Länderwertung. Bei der Deutschen Meisterschaft der weibl. Jugend und Frauen gibt es zwei getrennte Länderwertungen. Für die Länderwertung werden bei allen Deutschen Meisterschaften die Plätze 1 bis 10 gewertet.

Die Aufteilung der Ehrenpreise für die einzelnen Gewichtsklassen nimmt der Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung mit dem Beauftragten des DRB vor. Das gleiche gilt für Sonderehrenpreise, z.B. Länderwertung, erfolgreichster Ringer etc..

18.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Antonio Silvestri, Wagnerstr. 22, 71726 Benningen, Tel. u. Fax: 07144/849254 p, Mobil: 0171/5347378, Tel.: 07141/919-500 d., Fax: 07141/919-510 d., E-mail: antonio.silvestri@gmx.de

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften kommen zum Einsatz:

Männer, Junioren, A-B-Jugend

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)

18 Kampfrichter

3 Kampfrichter (auf LO-Kosten)

weibl. Jugend und Frauen

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)

21 Kampfrichter

Dieser Personenkreis ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

Die Einteilung der Schiedsgerichtsvorsitzenden der jeweiligen Veranstaltung wird vom DRB vorgenommen. Dieser ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

19.0 Kampfgericht und Punktwertung

Die Wettkämpfe werden mit einem Dreimann-Kampfgericht bei offener Punktwertung durchgeführt.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Männer wird die Challenge eingeführt, die es nach den Kriterien der internationalen Wettkampffregeln (Das Recht des Ringers) erlaubt, den Videobeweis anzufordern. Jedem Ringer steht eine Challenge pro Kampf zu. Wenn das Kampfgericht nach Überprüfung der Challenge seine Meinung ändert, kann die Challenge während des Kampfes wieder genutzt werden.

Wenn das Kampfgericht die Entscheidung bestätigt, verliert der Ringer die Challenge und sein Gegner erhält 1 technischen Punkt.

Bei allen anderen Deutschen Meisterschaften verbleibt es ohne Möglichkeit einer Challenge bei der Konsultation des Mattenpräsidenten mit dem Kampfrichter und Punktrichter und zwar insbesondere dann, wenn der Mattenpräsident einen schwerwiegenden Fehler des Kampfrichters oder Punktrichters feststellt.

20.0 Auslosung

Die TeilnehmerInnen ziehen unmittelbar nach dem Wiegen ihr Los selbst.

21.0 Austragungsmodus

Die deutschen Meisterschaften der Männer werden gemäß den aktuellen Internationalen Ringkampffregeln der FILA ausgetragen.

Bei den Meisterschaften der Männer und Frauen werden die offiziellen DRB-Ansagen (Eröffnung, Siegerehrung, offizielle Mitteilungen, Verabschiedung etc.) von einem Sprecher des DRB vorgenommen.

Die anderen deutschen Meisterschaften werden nach dem Pool-System ausgetragen. (sh. auch Veröffentlichung „Der Ringer“ *Ausgabe 12/2009*)

Bei bis zu 5 TeilnehmerInnen in einer Gewichtsklasse kommt es bei allen deutschen Meisterschaften zur Austragung eines nordischen Turniers. Die Platzierungskriterien richten sich nach den nationalen Bestimmungen. (sh. auch „Der Ringer“ *Ausgabe 12/2009*)

Ausnahme: Bei der Deutschen Meisterschaft der Frauen wird bei bis zu 6 Teilnehmerinnen in einer Gewichtsklasse ein nordisches Turnier ausgetragen.

TeilnehmerInnen, die zu den Endkämpfen um die Plätze 1 bis 4 bzw. 1 bis 6 nicht antreten, werden nicht platziert. Bei Verletzung ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Die Vorlage eines ärztlichen Attestes entfällt bei einer offensichtlichen Verletzung.

22.0 Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Regeln der FILA, sowie nach den veröffentlichten nationalen Ergänzungen, ausgetragen. Die nationalen Sonderbestimmungen finden dabei Berücksichtigung. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB maßgebend. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Deutschen Ringer-Bundes.

23.0 Ausschank von Getränken und Rauchverbot

In der Veranstaltungsstätte dürfen grundsätzlich Getränke nur in Papp- oder Plastikbechern ausgeschenkt werden. Die Ausgabe von Getränken in festen Behältnissen ist verboten. Festgestellte Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und mit Ordnungsmaßnahmen geahndet.

Bei allen Deutschen Meisterschaften gilt im gesamten Sporthallenbereich sowie im Foyer Rauchverbot. Rauchen ist nur außerhalb der Sporthalle oder in separaten Raucherzonen erlaubt.

24.0 Sauna- und Trainingsmöglichkeiten

Sauna- und Trainingsmöglichkeiten müssen am Freitag von 13.00 Uhr bis zum Beginn des Wiegens zur Verfügung stehen. Die Saunakosten trägt in der vorgegebenen Zeit der Ausrichter.

In der Sporthalle ist ein Raum mit einer Matte auszustatten, der während der gesamten Zeit der Meisterschaft zur Verfügung steht und während der Kämpfe zum Aufwärmen in Anspruch genommen werden kann.

25.0 Ehren-, Presse- und Videoplätze

Für die Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Ringer-Bundes und für Ehrengäste sind ausreichend Sitzplätze zur Verfügung zu stellen.

Eine Akkreditierung kann an einen Medienvertreter (Journalist, Fotograf) nur ausgegeben werden, wenn er einen gültigen Presseausweis der Journalistenverbände VDS, DJU, DJV, AIPS, BDZV oder einen Auftrag einer Redaktion für die betreffende Meisterschaft vorweisen kann. Eine Akkreditierung erfolgt auch an die Pressereferenten der Landesverbände des DRB. ***Die Akkreditierung der Medienvertreter ist beim DRB-Pressereferenten zu beantragen. Für die***

Medienvertreter sind - nach Anmeldung - ausreichend Arbeitsplätze mit entsprechender technischer Ausstattung (Stromanschluss, Internetzugang) bereit zu halten.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Männer sind Videoplätze für im Auftrag des DRB arbeitende Videoteams bereit zu halten. Für jede Matte wird ein Videoplatz benötigt! Private Videoaufzeichnungen sind unter Nachweis der Personalien beim Ausrichter anzumelden. Eine Weiterverwendung ist nicht zulässig!

26.0 Wettkampfbüro

Das Wettkampfbüro arbeitet nach Weisung des DRB-Beauftragten. Die personelle Besetzung und die maschinelle Ausstattung muss gewährleistet sein. Ebenso sind ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, die einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

Personelle Besetzung: 1 BüroleiterIn 1 ListenführerIn (PC) 4 HelferInnen
Maschinelle Ausstattung: Ringerturnierprogramm oder gleichwertiges System (Pflicht)
2 Kopiergeräte im Bereich des Wettkampfbüros mit Sortiereinrichtung

27.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den Landesorganisationen für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

bis 2 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	
3 - 5 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	1 Betreuer
6 - 10 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	1 Betreuer
11 - 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	2 Betreuer
über 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	3 Trainer	2 Betreuer

Trainer und Betreuer, die bei der Deutschen Meisterschaft von einer Landesorganisation eingesetzt werden, müssen Mitglied eines dem DRB angeschlossenen Vereins sein. Bei Zuwiderhandlung haftet in einem Rechtsstreit die betreffende Landesorganisation.

28.0 Freier Eintritt bei Deutschen Meisterschaften

28.01 Deutsche Meisterschaften

Jeder Ausrichter ist verpflichtet, nachfolgend aufgeführten Personen kostenlos Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen:

1. Allen DRB-Präsidiumsmitgliedern
2. Den Präsidenten oder Vizepräsidenten aller Landesorganisationen im DRB-Bereich
3. Allen Inhabern eines DRB-Ausweises und Ehrengästen des DRB
4. Allen akkreditierten Medienvertretern von Funk, Fernsehen und Presse
5. DRB-Kaderathletinnen und -athleten
6. Olympiasiegern, Welt- und Europameistern der Männer und Frauen

28.02 Deutsche Meisterschaften der Jugend

Jeder Ausrichter einer Deutschen Jugendmeisterschaft ist zusätzlich verpflichtet, dem Jugendreferenten bzw. den Jugendleitern aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

28.03 Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend und Frauen

Jeder Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend und Frauen ist zusätzlich verpflichtet, den Frauenreferentinnen aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

29.0 Kostenübernahme des Ausrichters (Einzelmeisterschaften)

1 Offizieller des DRB

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)

1 Schiedsgerichtsvorsitzender

18 - 21 Kampfrichter (Übernachtung) sh. Aufstellung unter Punkt 18

1 Matten-Arzt

Sanitätsdienst

29.01 Mattenarzt

Es muss sichergestellt sein, dass der Arzt während des gesamten Wettkampfes in der Halle anwesend ist. Verantwortlich zeichnet hierfür die Landesorganisation, in der die Meisterschaft stattfindet.

29.02 DRB-Arzt

Bei allen Deutschen Meisterschaften sind zusätzlich 1-2 Ärzte der DRB-Ärztelkommission anwesend. Sie ersetzen nicht den erforderlichen Mattenarzt.

29.03 Sanitätsdienst

Ein Sanitätsdienst ist während der gesamten Veranstaltung vorzuhalten. Ein abgetrennter Raum zur medizinischen Behandlung muss vorhanden sein.

30.0 Bulletins

Für jeden Landesverband ist nach Abschluss der Meisterschaften 1 Bulletin zur Verfügung zu stellen.

Zusätzlich müssen für den DRB 2 Exemplare und für jeden angemeldeten Medienvertreter 1 Exemplar bereitgestellt werden. Die Bulletins müssen eine zusammenfassende Siegerliste enthalten.

Dem DRB-Generalsekretariat ist eine CD des Wettkampfes zur Verfügung zu stellen.

31.0 Presseberichte

Der DRB-Verantwortliche beauftragt eine(n) qualifizierte(n) BerichterstatteIn mit der Erstellung eines Berichtes über die Deutsche Meisterschaft. Der Bericht muss innerhalb 1 Woche nach Abschluss der Meisterschaft beim amtlichen Organ des DRB „Der Ringer“ vorliegen. Die ausrichtende LO ist hierfür verantwortlich.

32.0 Parkplätze

Der ausrichtende Verein stellt für die Mitglieder des DRB-Präsidiums 10 überwachte Parkplätze zur Verfügung.

33.0 Fernsehrechte

Die Fernsehrechte liegen ausschließlich beim Deutschen Ringer-Bund. Eventuelle Übertragungen durch private Fernsehanstalten bedürfen der Genehmigung durch den DRB.

34.0 Werbung auf Sportkleidung und Matten

Es sind die Werberichtlinien des Deutschen Ringer-Bundes verbindlich.

35.0 Dopingkontrollen

Gemäß den Richtlinien des Deutschen Ringer-Bundes zur Bekämpfung des Dopings werden Wettkampfkontrollen durchgeführt. Den Kontrollen unterliegen alle Ringer, die am Wettkampfgeschehen der Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Wer Kontrollen verweigert oder in sonstiger Weise zurechenbar vereitelt, wird wie bei nachgewiesenem Doping bestraft.

Für die Dopingkontrollen muss der Ausrichter einen separaten Raum mit Toilette zur Verfügung stellen. Der Raum muss mit einem Tisch und 2 Stühlen ausgestattet und abschließbar sein.

36.0 Zeitplan

Deutsche Meisterschaften der Männer

Freitag	bis 17.30 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
	18.00 Uhr - 18.30 Uhr	Wiegen (alle Gewichtsklassen)
	18.30 Uhr - 19.00 Uhr	Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundestrainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	20.00 Uhr	Empfang des Ausrichters
Samstag	09.00 Uhr	Eröffnung
	09.30 Uhr	Beginn der Wettkämpfe
	12.00 Uhr - 13.30 Uhr	Pause
	13.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Pause
	17.00 Uhr – 17.30 Uhr ab 17.30 Uhr	Pressekonferenz Halbfinale und Hoffnungsrunde
Sonntag	09.30 Uhr	Finalkämpfe Platz 3 und 1 mit Siegerehrung

Deutsche Meisterschaften der Junioren, A- und B-Jugend

Freitag	16.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundestrainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Eröffnung
	18.30 Uhr	1.Runde für alle Gewichtsklassen von der untersten Gewichtsklasse aufwärts
Samstag	9.30 Uhr	Qualifikationsrunden
	13.00 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
	14.30 Uhr	Qualifikationsrunden
	18.00 Uhr	Qualifikationsrunden
Sonntag	9.30 Uhr	Finale Platz 5 und 3 (2 Matten)
	11.00 Uhr	Finale Platz 1 (1 Matte) mit Siegerehrung Plätze 1-6

Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend und Frauen

Freitag	16.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes- trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Wiegen (weibliche Jugend und Frauen)
	18.00 Uhr	Eröffnung
	18.30 Uhr	1.Runde für alle Gewichtsklassen von der untersten Gewichtsklasse aufwärts
Samstag	9.30 Uhr	Qualifikationsrunden
	13.00 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
	14.30 Uhr	Qualifikationsrunden
	18.00 Uhr	Qualifikationsrunden
Sonntag	9.30 Uhr	Finale Platz 5 und 3 (3 Matten)
	11.00 Uhr	Finale Platz 1 mit Siegerehrung Plätze 1-6

gez. Manfred Werner
DRB-Präsident

gez. Günter Maienschein
DRB-Vizepräsident Sport

gez. Karl-Martin Dittmann
DRB-Generalsekretär

gez. Klaus Blank
DRB-Jugendreferent

gez. Ramona Scherer
DRB-Frauenreferentin

Ausschreibungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend

2010

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

November 2009

1.0 Termine

1.1	23.04.-24.04.2010	DMM Schüler	KSV Rimbach	HES
1.2	30.04.-01.05.2010	DMM Jugend	KSV 06 Klarenthal	SRL

2.0 Anschriften der Ausrichter

2.1	Kurt Eckert Tel. 06253/85398	Im Wiesental 11 Fax 06253/85108	64668 Rimbach
2.2	Ralf Diener Tel. 0681/9902315 (p)	Auf der Werth 15 Tel. 0681/5065027 (d)	66115 Saarbrücken Fax 0681/5065096 (d)

3.0 Wettkampfstätten

- 3.1 Odenwaldhalle, Kleiststr. 3, 64668 Rimbach, Tel. 06253/6764
- 3.2 Sportzentrum Gersweiler, Krughütterstr., 66128 Saarbrücken-Gersweiler, Tel. 0681/70123

4.0 Sauna

- 4.1 in der Wettkampfstätte
- 4.2 OSP Saarbrücken, Hermann Neuberger Sportschule, Ringerhalle, 66123 Saarbrücken

5.0 Gewichtsklassen

5.1 Mannschaft Schüler (10 Klassen)

bis 31 kg, 34 kg, 38 kg, 42 kg A, 42 kg B, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 76 kg

5.2 Mannschaft Jugend (10 Klassen)

bis 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85 kg, 100 kg

6.0 Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung, Jugendordnung und Jugendsportordnung des DRB ausgetragen.

Kampfbewertung

Folgende **sechs** Kampfergebnisse sind möglich:

- 4 : 0 SS, Technische Überlegenheit bei 2 Kampfunden oder 11 Pkt. Differenz ohne Kampfundenverlust, Aufgabe, DQ einer Ringerin, Überschreiten der Verletzungszeit, Nichtantreten, Über- oder Untergewicht
- 4 : 1 Technische Überlegenheit bei 2 Kampfunden oder 11 Pkt. Differenz mit Verlust von einer Kampfunde
- 3 : 0 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden mit technischer Wertung ohne Verlustrunde
- 3 : 1 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden mit technischer Wertung mit Rundenverlust
- 1 : 0 Sieg von 2 Kampfunden ohne technische Wertung (nur Vergabe des Zusatzpunktes nach 30 Sek.)
- 0 : 0 DQ - Disqualifikation beider Ringer

Die Siegkriterien einer Kampfrunde bleiben wie bisher bestehen. Die Kriterien für die vorzeitige Beendigung einer Kampfrunde bleiben ebenso bestehen. Es erfolgt kein Kampfabbruch nach Erreichen der 11-Punkte-Differenz.

Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.

7.0 Stilarten

1.Kampf gr.-röm. Stil, danach Freistil im Wechsel

8.0 Teilnahmeberechtigung 2010

Jede LO kann **zwei** Mannschaften stellen, die ausrichtende LO **drei**. Zusätzlich startberechtigt ist der Titelverteidiger. Dies ist bei den **Schülern** der KSC 07 Hösbach (HES) und bei der **Jugend** die SG Eichen-Rümmingen (SBD).

Grundsätzlich sind nur Ringer teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend können zusätzlich bis zu 3 Ausländer pro Mannschaft eingesetzt werden, wobei EU-Ausländer keinen Sonderstatus genießen. Sie zählen als Ausländer. Zusätzlich können zwei nichtdeutsche Aktive in einer Mannschaft eingesetzt werden, wenn Sie in Deutschland geboren wurden. Der Nachweis wird durch den eingetragenen Geburtsort im Startausweis oder durch Vorlage der Geburtsurkunde oder einer beglaubigten Abschrift der Geburtsurkunde geführt.

Wettkampfgemeinschaften (WKG) sind bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend nur startberechtigt, wenn Sie gemäß Vereinbarung zur Bildung einer WKG gebildet worden sind (sh. auch Startberechtigungsbestimmungen des DRB).

9.0 Jahrgänge

9.1 Schüler Jahrgänge 1996, 1997, 1998, 1999 und 2000

9.2 Jugend Jahrgänge 1992, 1993, 1994, 1995 und 1996

10.0 Kampfzeit

10.1 Schüler 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

10.2 Jugend 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

Ein Schultersieg, die technische Überlegenheit von 2 Kampfunden oder der Gewinn von 2 Kampfunden für einen Ringer, beenden sofort den Kampf.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln der FILA bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

11.0 Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 10 Ringern, wovon 9 antreten und 8 Ringer das vorgeschriebene Gewicht haben müssen. Es dürfen beliebig viele Ersatzringer gestellt werden.

12.0 Matten

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von der FILA geprüft und anerkannt sind. Die deutschen Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften werden auf 3 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für Matten mit einer

Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone kann eine Genehmigung beim Jugendreferenten eingeholt werden.

13.0 Kampfrichtereinteilung

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Antonio Silvestri, Wagnerstr. 22, 71726 Benningen, Tel. u. Fax: 07144/849254 p, Mobil: 0171/5347378, Tel.: 07141/919-500 d., Fax: 07141/919-510 d., E-mail: antonio.silvestri@gmx.de

Die Kosten für die Kampfrichter und die Jugendreferenten der Landesorganisationen gehen zu Lasten der betreffenden Landesorganisation. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten und des Wettkampfleiters gehen zu Lasten des Ausrichters.

14.0 Meldegebühren

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

15. Schiedsverfahren

Schiedsklagen müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingereichte Schiedsklagen werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

16.0 Meldungen

Die Meldungen müssen schriftlich in **einfacher** Ausfertigung an den DRB-Jugendreferenten Klaus Blank, Otto-Blesch-Str. 39/1, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/12248, Telefax 07732/943365, geschickt werden. Aus organisatorischen Gründen ist mit der Vereinsmeldung auch eine vorläufige Namensliste auf dem üblichen DRB-Meldeformular (Einzelmeisterschaften) abzugeben.

17.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.

18.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Die Wiegelisten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen.

19.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

20.0 Auszeichnungen

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Ehrenpreise, sowie die DRB-Siegermedaille mit einer Urkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

21.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer 2 Trainer 2 Betreuer

22.0 Zeitplan

22.1 Schüler

Freitag	19.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung / Auslosung
	19.30 Uhr – 20.00 Uhr	Wiegen
	20.30 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
Samstag	8.30 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	anschließend	Beginn der Wettkämpfe auf 3 Matten
		Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten
	ca. 16.00 Uhr	Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
		anschließend Siegerehrung

22.2 Jugend

Freitag	16.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung / Auslosung
	16.30 Uhr – 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	18.30 Uhr	1.Runde auf 3 Matten
	anschließend	Empfang durch den Ausrichter
Samstag	9.00 Uhr	Fortsetzung der Wettkämpfe auf 3 Matten
		Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten
	ca. 17.00 Uhr	Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
		anschließend Siegerehrung

gez. Manfred Werner
DRB-Präsident

gez. Karl-Martin Dittmann
DRB-Generalsekretär

gez. Klaus Blank
DRB-Jugendreferent

Anschriften der Landesorganisationen des DRB

Bayerischer Ringer-Verband

Georg-Brauchle-Ring 93
Agrippina-Haus
80992 München
Tel. 0 89 / 15 70 23 70
Fax 0 89 / 15 75 73 2

Ringer-Verband Berlin

Claus Baumhauer
Georg-Benjamin-Straße 19
13125 Berlin
Tel./Fax 0 30 / 94 94 13 1

Ringer-Verband Brandenburg

Geschäftsstelle
Reinhard Mehlhorn
Käthe-Kollwitz-Str. 56
14943 Luckenwalde
Tel. 0 33 71 / 40 07 39 0
Fax 0 33 71 / 40 03 62

Hamburger Ringer-Verband

Klaus Kolodzick
Carlssonweg 2 D
22147 Hamburg
Tel. 0 40 / 6 95 79 03
Fax 0 40 / 41 09 73 84

Hessischer Ringer-Verband

Geschäftsstelle
Sälzer Weg 11
63743 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21 / 4 51 27 20
Fax 0 60 21 / 4 51 27 21

Ringer-Verband Mecklenburg-Vorpommern

Heinz Weinhold
Mecklenburger Allee 4
18109 Rostock
Tel. 03 81 / 71 78 95
Tel. 03 81 / 7 69 72 46 (d)
Fax 03 81 / 7 69 72 47 (d)

Niedersächsischer Ringerverband

Karlheinz Franke
Robert-Scott-Weg 12
26389 Wilhelmshaven
Tel. 0 44 21 / 8 12 74
Fax 0 44 21 / 87 92 31

Norbadischer Ringerverband

Santina Leiblein
Ringstr. 16
76684 Östringen
Tel. 0 72 53 / 98 94 99
Fax 0 72 53 / 98 94 58

Ringerverband Nordrhein-Westfalen

Karl-Martin Dittmann
Pilgermannsweg 17
44379 Dortmund
Tel. 02 31 / 9 67 22 33
Fax 02 31 / 9 67 22 35

Ringer-Verband Pfalz

Ludwig Schacker
Gutenbergstr. 33
66987 Thaleischweiler
Tel. 0 63 34 / 8 33
Fax 0 63 34 / 4 49 02 09

Schwerathletikverband Rheinhessen

Jürgen Beck
Eschenweg 4
55128 Mainz
Tel./Fax 0 61 31 / 36 19 81

Schwerathletikverband Rheinland

Geschäftsstelle
Günter Peifer
Keltenstr. 50
56072 Koblenz
Tel./Fax 02 61 / 2 43 21

Saarländischer Ringerverband

Hermann-Neuberger-Sportschule 1
66123 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 3 87 92 42 oder 43
Fax 06 81 / 3 87 92 44

Ringer-Verband Sachsen

Generalsekretariat
Am Sportforum 3
04105 Leipzig
Tel. 03 41 / 14 99 09 21
Fax 03 41 / 14 99 09 22

Ringer-Verband Sachsen-Anhalt

Bernd Radschunat
 Kopfweg 74
 06179 Teutschenthal
 Tel./Fax 03 46 01 / 2 11 22

Ringerverband Thüringen

Axel Baumberger
 Fritz-Reuter-Str. 8
 07973 Greiz
 Tel. 0 36 61 / 40 95 74
 Fax 0 36 61 / 47 90 05

Ringer-Verband Schleswig-Holstein

Georges Papaspyratos
 Große Ziegelstr. 27
 24148 Kiel
 Tel. 04 31 / 7 29 78 61

Württembergischer Ringerverband

Brigitte Alder
 Plochinger Str. 11
 73760 Ostfildern-Ruit
 Tel. 07 11 / 3 29 09 40
 Fax 07 11 / 3 29 09 41

Südbadischer Ringerverband

Olympiahaus Waldkirch
 Jahnstraße 2
 79183 Waldkirch/Breisgau
 Tel. 0 76 81 / 12 21
 Fax 0 76 81 / 12 11

E-Mail- und Internet-Adressen der ausrichtenden Vereine 2010

Vereinsname	E-Mail-Adresse	Internet-Adresse
KSC Niedernberg	klaus.spiegel@gmx.de	www.ksc-niedernberg.de www.dm-2010.de
KSK Konkordia Neuss	vorstand@ksk-konkordia.de	www.ksk-konkordia.de
ASV Germ. Freiburg	1885.freiburg@web.de	./.
TSV Benningen	lang_b@web.de	www.freistil-dm2010.de www.tsv1899benningen-ringen.de
KSV Kirrlach	geschaefsstelle@ksv-kirrlach.de	www.ksv-kirrlach.de
ASC Bindlach	gr.kamm@t-online.de	www.asc-bindlach.de
KSV Kirchlinde	KMDittmann@aol.com	www.ksv-kirchlinde.de
SG Arheilgen	sga@sg-arheilgen.de	www.sg-arheilgen.de
KSV Eppelborn	arno-horras@t-online.de	www.ksveppelborn.de
KSV Rimbach	KSV-Rimbach@web.de	./.
KSV 06 Klarenthal	sportreferentsrv@aol.com	www.ksv-klarenthal.de



Deutsche Meisterschaften 2010

Alters- und Gewichtsklassen ab 2010

Es wird eine Einteilung in folgende Altersklassen vorgenommen:

E- Jugend (10 Klassen) Gewichtsklassen (Empfehlung)	6 - 8 Jahre 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 34, 38, 42 kg
D-Jugend (10 Klassen) Gewichtsklassen (Empfehlung)	9 - 10 Jahre 23, 25, 27, 29, 31, 34, 38, 42 ,46, 54 kg
C-Jugend (10 Klassen) Gewichtsklassen (Empfehlung)	11 - 12 Jahre 29,31, 34, 38, 42, 46, 50, 54, 58 ,63kg
B-Jugend (10 Klassen) Gewichtsklassen (verbindlich)	13 - 14 Jahre 34, 38, 42, 46, 50, 54, 58, 63 , 69, 76 kg
A-Jugend (10 Klassen) Gewichtsklassen (verbindlich)	15 - 17 Jahre 42, 46, 50, 54, 58, 63, 69, 76, 85, 100 kg
Junioren (8 Klassen) Gewichtsklassen (verbindlich)	17 - 20 Jahre 50, 55, 60, 66, 74, 84, 96, 120 kg
Männer(7 Klassen) Gewichtsklassen (verbindlich)	ab 17 Jahre 55, 60, 66, 74, 84, 96, 120 kg
Schüler-Mannschaft (10 Klassen) Gewichtsklassen (verbindlich)	10 - 14 Jahre 31, 34, 38, 42A, 42B, 46, 50, 55, 60, 76 kg
Jugend-Mannschaft (10 Klassen) Gewichtsklassen (verbindlich)	14 - 18 Jahre 42, 46, 50, 54, 58, 63, 69, 76 ,85, 100 kg
weibliche Jugend (11 Klassen) Gewichtsklassen (verbindlich)	13 - 17 Jahre 34, 37, 40, 43, 46, 49, 52, 56, 60, 65, 70 kg
Frauen (8 Klassen) Gewichtsklassen (verbindlich)	ab 18 Jahre 44, 48, 51, 55, 59, 63, 67, 72 kg

Zeitplan DM Männer

Freitag	bis 17.30 Uhr 18.00 – 18.30 Uhr 18.30 – 19.00 Uhr 20.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten (alle) Wiegen Besprechung Empfang durch den Ausrichter
Samstag	9.00 Uhr 9.30 Uhr 12.00 – 13.30 Uhr 13.30 Uhr 16.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 17.30 Uhr ab 17.30 Uhr	Eröffnung Beginn der Wettkämpfe Pause Fortsetzung der Wettkämpfe Pause Pressekonferenz Halbfinale und Hoffnungsrunde
Sonntag	9.30 Uhr	Finalkämpfe Platz 3 und 1 mit Siegerehrung

DM Junioren

Die Deutschen Meisterschaften der Junioren werden ab 2010 wieder im Poolsystem auf 3 Matten ausgetragen.

DM A-Jugend

Jeder Landesverband kann in dieser Altersklasse ab 2010 statt 15 insgesamt **18** Ringer melden.

Dortmund, 16. Juli 2009